

# Stundenverteilung - ein Fach (Hauptfach) wird weg genommen...

Beitrag von „Taurig2013“ vom 14. Juni 2013 15:07

## Zitat von Lupo2012

Stundenverteilung - ein Fach (Hauptfach) wird weg genommen... - und das mit fadenscheinigen Begründungen. Dadurch wird nun 10 Jahre Arbeit zunichte gemacht... Kann man etwas dagegen tun? Wie sollte man sich verhalten?

Ich kann deinen Ärger voll verstehen und versuches noch einmal, denn mein geschriebenen Beitrag war auf einmal weg. Hab ich wohl was falsch gemacht.

Du solltest es dir nicht gefallen lassen und dich an die Gewerkschaft, dem Personalrat oder die Schulaufsicht wenden, denn die Stundenverteilung ist wahrscheinlich nur der Anfang und endet irgendwann in extremen Mobbing. Jedenfalls war es so bei mir.

Ich bin Mathe-Physik-Lehrer und meine Gesundheit hat sich in den letzten 3 Jahren sehr verschlechtert. Inzwischen habe ich 50% Behinderung unbefristet im Schwerbeschädigten-Ausweis stehen.

Unter der fadenscheinigen Begründung, wegen meiner Gesundheit mir eine Arbeitserleichterung zu verschaffen, erfuhr ich folgende Handlungen der Schulleitung:

1. Wegnahme der Klasse (Keine Klassenleitertätigkeit mehr)
  2. Wegnahme meiner Matheklassen, weil Mathe ein Hauptfach sei und ich ja öfters wegen meiner Gesundheit fehle
  3. Wegnahme des Raumes und ein neuer Platz im Lehrerzimmer von 50 cm mal 50 cm.
  4. Vertretungen in Klassen, in denen man gar keinen Unterricht hat, so dass man die Schüler, weil man sie nicht kennt, auch nicht namentlich ansprechen kann
- usw.

Du wirst dann irgendwann an einem Punkt ankommen, an dem du nicht mehr kannst.

Ich habe zu lange still gehalten und mich nicht gewehrt. Die Schule hat mich Anfang des Jahres dann in den Suizid getrieben. Nur weil meine Familie 2 Stunden früher als erwartet nach Hause gekommen ist, lebe ich noch.

Die ganze Arbeit für den Matheunterricht war bei mir dann auch für die Katz. Selbstentwickelte Arbeitsblätter (an denen man stundenlang gesessen hat), selbstgefertigte Anschauungsmaterialien aus Holz (z.B. bewegliche geometrische Figuren zur Bestimmung der Innenwinkelsumme oder ausklappbare Körper zur Darstellung von Mantelflächen usw.)

Nicht nur die ganzen Stunden, Tage und Wochen, die man benötigt hat, sondern auch die ganzen finanziellen Ausgaben waren jetzt umsonst.

3 Monate nach meinem missglückten Suizid bin ich wieder einigermaßen stabilisiert. Trotzdem können sich Rechtschreib- und Grammatikfehler eingeschlichen habe, weil mich das Thema

immer noch aufwöhlt. Deshalb bitte ich um Nachsicht.

Wehre dich rechtzeitig und lasse dir die Wegnahme nicht gefallen, sonst landest du da, wo ich war.

Es wird immer wieder kritisiert, dass nicht fachgerecht unterrichtet wird. Was bringt es, wenn z.B. eine Geschichtslehrerin meint, sie könne auch Mathe unterrichten (weil ihr nämlich die vielen Klassen bei einem 2-Std.-Fach zuviel sind) und der Schulleiter dem zustimmt und einem Kollegen, der ihm nicht passt, von seinem Fachunterricht abzieht oder vielleicht nicht genügend Mathelehrer zur Verfügung stehen. Doch was soll das für ein Mathe-Unterricht werden?

Ich kann auch die Fragen zu deinem Beitrag hier im Forum nicht verstehen, denn jeder ausgebildete Lehrer weiß, dass mit der Wegnahme eines Unterrichtsfaches bei der Stundenverteilung der Unterricht in diesem Fach gemeint ist. Das man dieses Fach nicht mehr unterrichten darf.

